

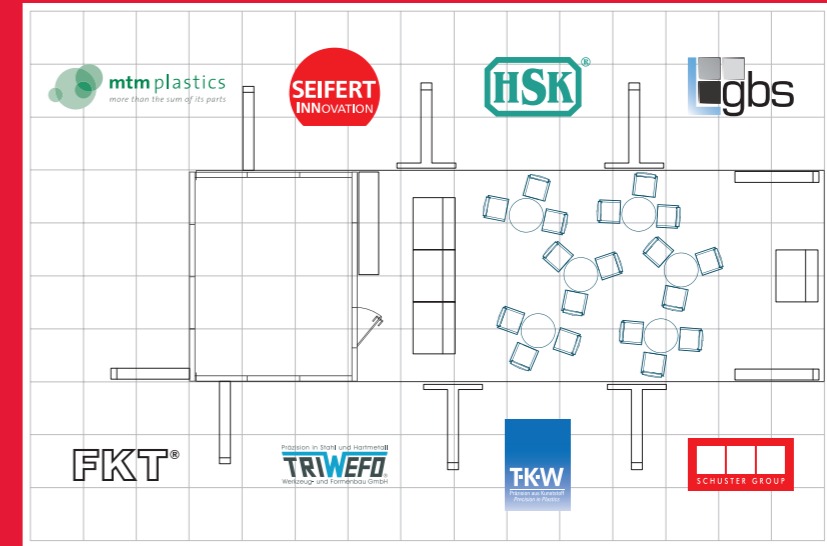
FAKUMA 2009



13.-17.10.2009  
MESSE FRIEDRICHSHAFEN  
HALLE B4, STAND 4314



MITTELDEUTSCHES  
KUNSTSTOFFNETZWERK



## Inhaltsverzeichnis

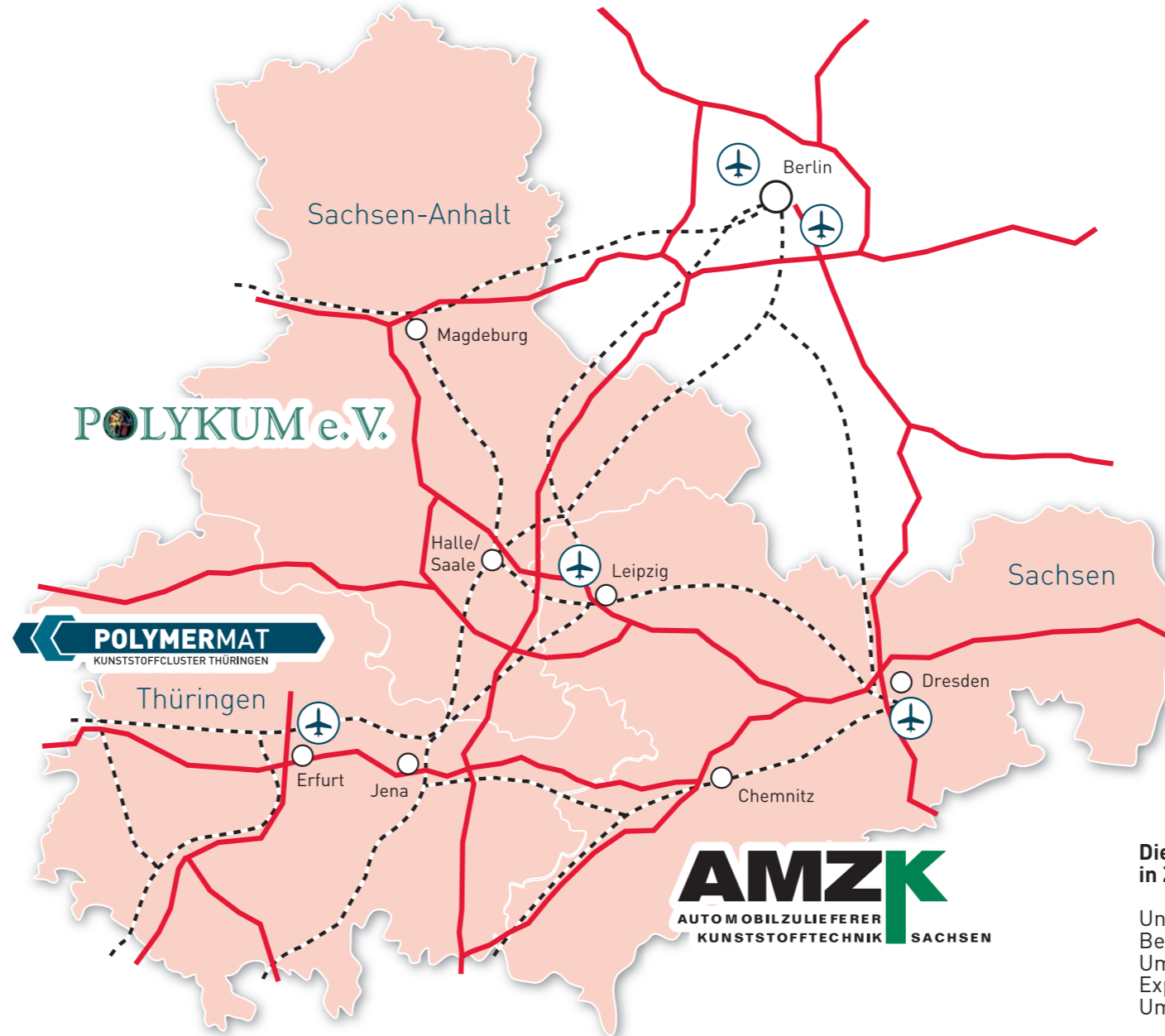
|   |    |
|---|----|
| Grußwort  | 1  |
| PolymerMat e. V. Kunststoffcluster Thüringen                | 2  |
| Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH          | 3  |
| FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH                    | 4  |
| GBS Gesellschaft für Bild- und Signalverarbeitung mbH       | 5  |
| Hugo Stiehl GmbH Kunststoffverarbeitung                     | 6  |
| mtm plastics GmbH   | 7  |
| Schuster Kunststofftechnik GmbH                             | 8  |
| Seifert Kunststofftechnik GmbH                              | 9  |
| TKW Technische Kunststoffteile und Werkzeugbau GmbH + Co KG | 10 |
| TriWeFo Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH               | 11 |
| Die Kompetenzen unserer Aussteller                          | 12 |

„Plaste und Elaste“ war gestern. Heute wird in Mitteldeutschland der Werkstoff des 21. Jahrhunderts produziert und optimiert: Kunststoff in all seinen Ausprägungen und Anwendungen. Die Kunststoffindustrie ist eine der wachstumsstärksten und innovativsten der Region.

Typische Abnehmer sind in Mitteldeutschland ebenfalls gut aufgestellt: Die Automobilindustrie mitsamt einer bedeutenden Zulieferindustrie, Medizintechnik und Biotechnologie und die Nahrungsmittelindustrie. Neben vielen Abnehmern innovativer Kunststoffprodukte ist auch die Kunststoffherstellung in den synergetisch arbeitenden Chemieparks der chemischen Industrie ein wichtiger Industriezweig.

Mitteldeutschland ist heute eine internationale Kompetenzregion für die Polymerverarbeitung. Forschungseinrichtungen, Entwickler und Hersteller innovativer polymerer Anwendungen sind länderübergreifend im MKN Mitteldeutsches Kunststoffnetzwerk zusammengeschlossen. Es bündelt die Interessen der Branche im Bund und auf europäischer Ebene.

Das Mitteldeutsche Kunststoffnetzwerk wird von den Kompetenznetzwerken AMZK (Automobilzulieferer Kunststofftechnik Sachsen), Polykum e.V. Fördergemeinschaft für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik in Mitteldeutschland und PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen getragen.



#### Die Kunststoffindustrie Mitteldeutschlands in Zahlen (2007)

|                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| Unternehmen:                          | > 500      |
| Beschäftigte:                         | > 30.000   |
| Umsatz:                               | 5 Mrd. EUR |
| Exportanteil:                         | 25%        |
| Umsatzwachstum im Vorjahresvergleich: | +10%       |



**Ulrich Kasparick**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
und Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

## **Kunststoffregion Mitteldeutschland: Erfolgsbeispiel für die neuen Bundesländer**

Der traditionsreiche Industriestandort Mitteldeutschland hat sich auf seine Stärken besonnen, daraus in den letzten Jahren Kraft und Wachstum generiert und ist nun auf dem besten Wege, zu einem wirtschaftlichen Dreh- und Angelpunkt in der geografischen Mitte Europas zu werden.

In den neuen Bundesländern haben sich in einzelnen Branchen, wie zum Beispiel der Kunststoffindustrie, moderne, innovative und wettbewerbsfähige Strukturen herausgebildet. Diese Entwicklung zukunftsfähiger Schwerpunkte in jedem der neuen Länder ist auch ein Resultat der bisherigen wirtschaftspolitischen Maßnahmen in den neuen Ländern. Wichtig ist es, die vorhandenen Erfolgsmodelle zu stärken.

Es freut mich, dass das Branchennetzwerk Polymer-Mat e.V. dieses Jahr bereits zum zweiten Mal einen Gemeinschaftsstand „MKN Mitteldeutsches Kunststoffnetzwerk“ auf der größten Messe für Kunststoffverarbeitung in Europa FAKUMA organisiert. Der Aufbau regionaler Netzwerke ist Kernpunkt der Wirtschaftsförderung der Bundesregierung. Dabei stehen der Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur, die Förderung von Existenzgründungen sowie die Unterstützung des Mittelstands im Mittelpunkt der Maßnahmen.

Die ausstellenden Unternehmen haben die sich in den neuen Ländern bietenden Potenziale genutzt, mit Leben erfüllt und damit an der Erfolgsgeschichte Mitteldeutschland mitgeschrieben. Sie stehen stellvertretend für einen Wirtschaftsstandort mit glänzenden Zukunftsaussichten und eine Region in Europa, die sich durch ein reiches kulturelles Erbe und eine hervorragende Lebensqualität auszeichnet.

## PolymerMat e. V. Kunststoffcluster Thüringen

Die Stärken regionaler Cluster kommen ihren Akteuren zugute: Die Treiber einer Branche kennen sich, die Entscheidungswege sind kurz und die Synergieeffekte durch gemeinsame Netzwerkarbeit besonders hoch, da sie sich unmittelbar auf das regionale Umfeld auswirken. Die Thüringer Kunststoffindustrie ist jung, dynamisch und stark mittelständisch geprägt. Um ihre Stärken zu bündeln und dadurch die positive Entwicklung der gesamten Industrie in der Region fortzuschreiben und zu verstetigen, arbeitet PolymerMat als flexibles und regional ausgerichtetes Netzwerk.

Gemeinsam mit dem POLYKUM e.V. für Sachsen-Anhalt und dem AMZK für Sachsen bildet der PolymerMat e. V. das Mitteldeutsche Kunststoffnetzwerk (MKN).



### Kontakt: Benjamin Popp

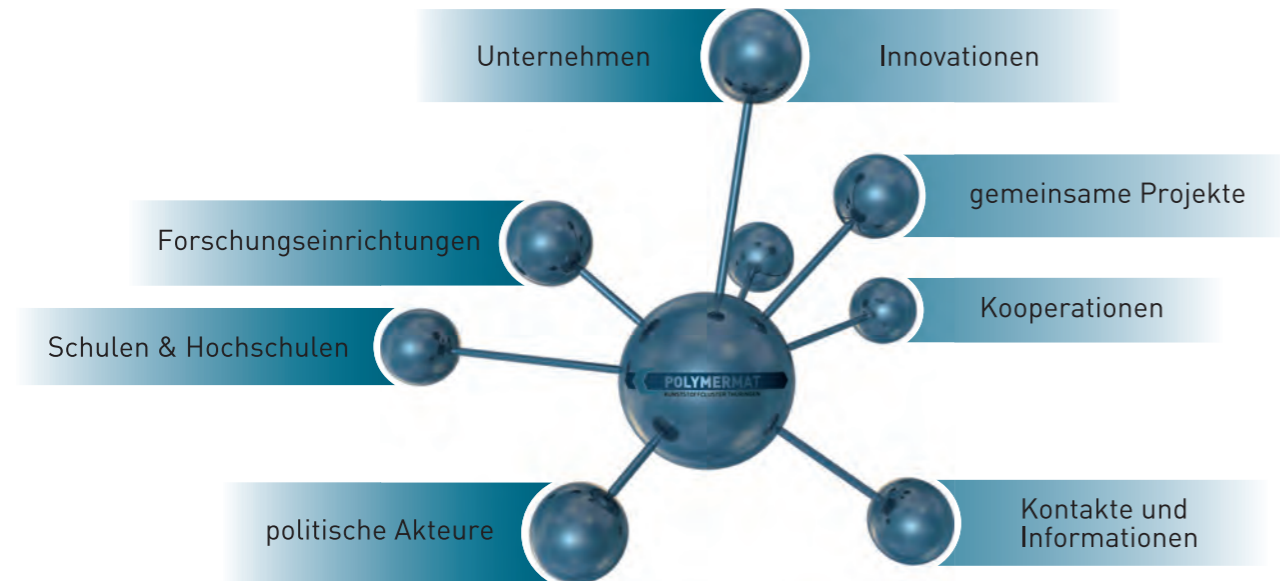
PolymerMat e. V. Kunststoffcluster Thüringen  
Wildenbruchstraße 15  
07745 Jena

Telefon: +49 – (0) 36 41 – 77 13 49 0

Telefax: +49 – (0) 36 41 – 77 13 49 19

E-Mail: [post@polymermat.de](mailto:post@polymermat.de)

Internet: [www.polymermat.de](http://www.polymermat.de)



## Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

### Erfolgreich in Thüringen

Für Unternehmen der Kunststoffbranche, welche europä- oder gar weltweit auf der Suche nach attraktiven Investitionsmöglichkeiten sind, ist der Standort Thüringen optimal.

Bei ihrer Investition im Freistaat greifen Unternehmen auf die Dienstleistungen der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH zurück. Als „One-stop-agency“ stellt diese für den Investor einen Full-Service bereit. Die LEG Thüringen berät zu allen Fragen der Ansiedlung – von Förderung, Infrastruktur, freien Flächen bis hin zu Netzwerken und Forschung. So haben sich in den vergangenen Jahren rund 20 Unternehmen der Kunststoffbranche für eine Investition in Thüringen entschieden. Zu ihnen zählen die BASF Performance Polymers GmbH, Grafe Advanced Polymers GmbH, Circle Smart Card AG oder die Holzammer Kunststofftechnik GmbH.



Nehmen Sie Kontakt mit der LEG Thüringen auf. Lassen Sie sich beraten, kompetent und kostenfrei.

### Kontakt: Jürgen Geilfuss

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH  
Mainzerhofstraße 12  
99084 Erfurt

Telefon: +49 – (0) 3 61 – 56 03 45 0

Telefax: +49 – (0) 3 61 – 56 03 32 8

E-Mail: [invest@leg-thueringen.de](mailto:invest@leg-thueringen.de)

Internet: [www.standort-thueringen.de](http://www.standort-thueringen.de)



© GRAFE Advanced Polymers GmbH



© LEG Thüringen mbH

# FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH

FKT betreibt in seinem Kerngeschäft einen klassischen Formenbau, der unter dem Geschäftsziel „Realisierung komplexer Formenprojekte“ um vor- oder nachgelagerte Dienstleistungen aus dem Bereich Kunststofftechnik ergänzt wird.

Leistungsangebot in der Prozesskette als Dienstleister für Präzisionspritzguss mit

- › Formteilentwicklung und Werkzeugkonstruktion
- › Rapid Prototyping / Rapid Tooling
- › Formenbau für Präzisionspritzguss bis 1,5 t
- › Formenbau für Großwerkzeuge bis 20 t
- › Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 35 bis 1100 t (2- und 3K-fähig)
- › Sonderverfahren
- › Wartungs- und Reparaturleistungen
- › Mobilem Laserschweiß- und Werkzeugservice

**FKT**<sup>®</sup>  
Formenbau und  
Kunststofftechnik

**Kontakt: Heiko Triemer**

FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH  
Jahnstraße 2  
07819 Triptis  
Telefon: +49 (0) 3 64 82 – 87 0  
Telefax: +49 (0) 3 64 82 – 87 18 8  
E-Mail: [fkt@fkt-triptis.de](mailto:fkt@fkt-triptis.de)  
Internet: [www.fkt-triptis.de](http://www.fkt-triptis.de)



© FKT<sup>®</sup>



© FKT<sup>®</sup>

# GBS Gesellschaft für Bild- und Signalverarbeitung mbH

**gbs**

**GBS – Innovative Produkte basierend auf solider wissenschaftlicher Grundlage**

Die GBS mbH als Tochterunternehmen des ZBS e.V. ist im Bereich der Bildverarbeitung seit 1997 Ihr kompetenter Partner für die Lösung von Inspektionsaufgaben. Bei ihrer Tätigkeit kann die GBS mbH auf den bestehenden Erfahrungsschatz und die Kompetenzen des ZBS e.V. zurückgreifen.

Das Spektrum der gefertigten Systeme reicht von der optischen Messtechnik bis hin zu komplexen Prüfsystemen für Oberflächen unter Einbeziehung von Farbe und Textur.

Unser Erfolg wird von drei Säulen getragen:

**i. smartVIS – custom**

- › Kundenspezifische Anlagen zur Lösung der Aufgaben der Qualitätssicherung in der Fertigung
- › Komplettanlage mit mech. Handling

**ii. smartVIS - print**

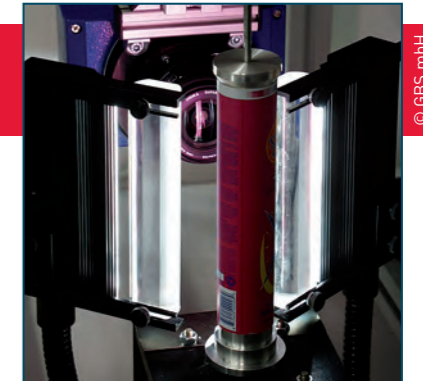
- › Systeme zur farbbildbasierten Druckbildkontrolle
- › Im laufenden Betrieb den Druckprozess und die Qualität des bedruckten Produktes kontrollieren

**iii. smartVIS - 3D**

- › Systeme zur berührungslosen 3-D-Oberflächenmessung
- › Produktlösungen vom Makro- bis in den Nanometerbereich

Haupteinsatzfeld der Produkte der GBS mbH ist die Automation von Aufgaben der Qualitätssicherung in der Fertigung, in Verbindung mit der Erhöhung der Reproduzierbarkeit, Zuverlässigkeit und der Dokumentation der Prüfungen, die insgesamt zu einer Produktivitätssteigerung führt. Die Vorteile der optischen Technologien liegen in der berührungslosen Antastung und der Schnelligkeit bei hoher Genauigkeit der Messungen.

Unser Anliegen ist es hierbei, hochwertige Lösungen zur Zufriedenheit unserer Kunden zu entwickeln, die sich in wirtschaftlichen Effekten beim Kunden niederschlagen. Grundsätzlich werden die Produkte auf die konkreten Anforderungen des Kunden zugeschnitten, um eine optimale Performance zu erreichen.



© GBS mbH

**Kontakt: Torsten Machleidt**

Gesellschaft für Bild- und Signalverarbeitung mbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 5  
98693 Ilmenau  
Telefon: +49 – (0) 36 77 – 62 36 18  
Telefax: +49 – (0) 36 77 – 20 10 30 2  
E-Mail: [info@gbs-ilmenau.de](mailto:info@gbs-ilmenau.de)  
Internet: [www.gbs-ilmenau.de](http://www.gbs-ilmenau.de)

# Hugo Stiehl GmbH Kunststoffverarbeitung

„Zukunft ist für uns jetzt schon Gegenwart“, lautet die Devise der Hugo Stiehl GmbH Kunststoffverarbeitung in Crottendorf im Erzgebirge.

Das 1919 von R. Hugo Stiehl gegründete Familienunternehmen ist heute mit 200 Mitarbeitern eines der größten kunststoffverarbeitenden Unternehmen Sachsens. Bereits Anfang der 1960er Jahre wurde mit dem heutigen Kerngeschäft begonnen – dem Kunststoffspritzguss. Auf Grund dieser langjährigen Erfahrung und mittels Einsatz innovativer Technik agiert die HSK heute als internationaler Zulieferer. Auf über 3.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche und mit über 70 Spritzgussmaschinen mit einer Schließkraft von 250 kN bis 13.000 kN entstehen Kunststoffpräzisionsteile aller Art. Täglich verlassen Waren für die Automobil- und Elektroindustrie sowie für die Garten-, Hausgeräte- und Medizintechnik das Werk.



Für eine gleichbleibende Produktqualität bedarf es perfekter Werkzeuge. Hierfür steht ein moderner Werkzeugbau zur Verfügung, der Spritzgießwerkzeuge und Vorrichtungen bis zu 10 t Gesamtgewicht herstellt. Aber auch erstklassige Werkzeuge brauchen Wartung und Pflege. Fachgerechte und regelmäßige Wartungsdienstleistungen sind bei der HSK Standard, um eine lange Lebensdauer zu garantieren. Der Erfolg des Unternehmens liegt in seinem ganzheitlichen Konzept. Von der Formteil- und Werkzeugentwicklung über die Fertigung bis zur Auslieferung schafft die HSK Komplettlösungen nach Maß.

Wir bringen  
Ideen in Form



## Kunststoffspritzguss

Moderne Fertigung auf über 70 Spritzgießmaschinen bis 15.000 kN; Zweikomponentenspritzguss und Gasinendruckverfahren bis 3.300 kN Schließkraft; Sieb- und Tampondruck; Ultraschall- und Heizspiegelschweißen; Vakuumbeschichten und Lackieren von Kunststoffen; marmoriert Spritzgießen mit speziell entwickelten Kolbenspritzgießeinheiten; automatisierte Montagen sowie komplette Logistiklösungen

## Werkzeugbau

Kunststoffspritzgusswerkzeuge (auch 2K) und Vorrichtungen bis 10 t Gesamtgewicht mittels Einsatz von CNC-Drahterosion und Senkerosion mit Elektrodenwechsler; CNC-Bett-Fräsmaschinen mit Werkzeugwechslern; HSC-Frästechnik für die Fertigung von Präzisionsteilen und Elektroden; WIG- und Laserschweißen; 3D-CAD/CAM-Formteil- und Werkzeugkonstruktionssysteme; 3D-Messtechnik

## Produktentwicklung

Langjährige Erfahrung und innovative Technik garantieren Lösungen für höchste Ansprüche. Seit 1998 sind wir nach DIN EN ISO 9001-2000 zertifiziert und seit 2008 nach TS16949.

### Kontakt: Gotthold Heß

Hugo Stiehl GmbH Kunststoffverarbeitung  
Gerichtsstraße 140  
09474 Crottendorf  
Telefon: +49 - (0) 3 73 44 - 7 63 0  
Telefax: +49 - (0) 3 73 44 - 7 63 23  
E-Mail: [info@hugostiehl.de](mailto:info@hugostiehl.de)  
Internet: [www.hugostiehl.de](http://www.hugostiehl.de)

Die mtm plastics GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen in Thüringen, welches mit modernster Technologie umweltfreundlich Kunststoffe aus gebrauchten Verpackungen produziert. Auch in der momentan wirtschaftlich schwierigeren Zeit können wir kontinuierlich weiter produzieren und somit für unsere Kunden auch weiterhin ein zuverlässiger Partner sein.



© mtm plastics

Aus den Post-Consumer-Kunststoffen gewinnen wir erstklassiges Kunststoffregranulat, welches unsere europäischen Kunden zu neuen hochwertigen Produkten verarbeiten. Aus ca. 75.000 t Mischkunststoffen und Polypropylen, die hauptsächlich das Duale System Deutschland GmbH (DSD) aus dem Gelben Sack und der Gelben Tonne liefert, werden jährlich etwa 35.000 t Dipolen® hergestellt, wobei die verbleibenden Mengen ebenfalls stofflich verwertet und dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt werden.

Für Sie als Kunden bedeutet das, dass Sie auch weiterhin gleichbleibend beste Qualität in entsprechenden Mengen zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt bekommen. Das Produkt Dipolen®, ein Polyolefinblend, gibt es in verschiedenen Ausführungen. Es kann nach Ihrem Wunsch modifiziert werden.

# mtm plastics GmbH

Unsere Kunden verwenden den Commodity Kunststoff für konkrete Einsatzmöglichkeiten wie z.B.: Bestandteile von Bürostühlen, Abstandhalter für den Betonbau, Eimer, Wannen und Mörtelkübel für die Bauwirtschaft sowie Kunststoff-Transportpaletten. Auch im Bereich Blumentöpfe und Trays für Gärtnereien, Komposter, Befestigungsgitter für Park- und Golfplätze oder auch Reitplätze findet Dipolen® Verwendung. Bei Obst- und Gemüseboxen für den Transport, aber auch bei Dachbahnen für Flachdächer begegnet Ihnen immer häufiger unser Material.



© mtm plastics

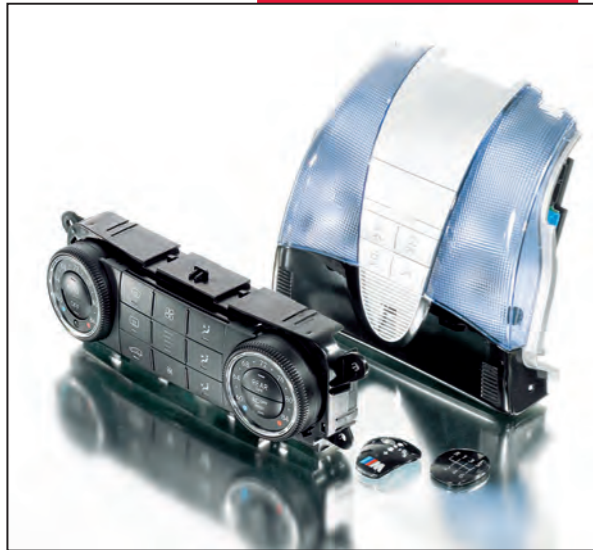
### Kontakt: Christian Bertram

mtm plastics GmbH  
Bahnhofstraße 106  
99759 Niedergera  
Telefon: +49 - (0) 3 63 38 - 3 25 0  
Telefax: +49 - (0) 3 63 38 - 3 25 95  
E-Mail: [info@mtm-plastics.eu](mailto:info@mtm-plastics.eu)  
Internet: [www.mtm-plastics.eu](http://www.mtm-plastics.eu)



# Schuster Kunststofftechnik GmbH

Die Schuster Kunststofftechnik GmbH spezialisiert sich auf die Entwicklung und Herstellung von technischen Kunststoffteilen, vorrangig mit dekorativem Anspruch.



© Schuster Kunststofftechnik GmbH

Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen produziert heute hochwertige Kunststoffteile und Baugruppen für Kunden aus den Bereichen Automobilbau, Telekommunikation sowie Haushalts- und Elektrotechnik. Mit den wachsenden Anforderungen der vergangenen Jahre wuchs auch das Unternehmen.

Zur Schuster Group zählen neben der Schuster Kunststofftechnik GmbH mit der Verwaltung in Lüdenscheid und dem Werk in Waltershausen noch die Werkzeugbau Ruhla GmbH und die Back Stickers Industrial Labels in den Niederlanden.

Damit bündelt das Unternehmen die wichtigsten drei Kompetenzen – die Bereiche Spritzguss und Montage, Siebdruck und Werkzeugbau. Das aktive Geschäftsprozessmanagement der Schuster Kunststofftechnik GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und ISO/TS 16949:2002.

Mit einer beinahe 20-jährigen Erfahrung in der Anwendung der Technik des „In-Mould-Labeling“ (IML) gehört das Unternehmen bei der Kombination von Kunststoff und Farbe zu den Marktführern. Bei dieser Technik werden bedruckte, teilweise dreidimensional vorgeformte Folien im Spritzgießverfahren hinter- oder überspritzt.

Zur Herstellung der Schuster-Produkte kommen darüber hinaus auch Verfahren zur Oberflächenveredelung wie Lackieren, Lasern und Mehrkomponenten-Spritzgießen zum Einsatz.



## Kontakt: Roland Beil

Schuster Kunststofftechnik GmbH  
Lauchaer Höhe 13  
99880 Waltershausen  
Telefon: +49 – (0) 36 22 – 40 10 0  
Telefax: +49 – (0) 36 22 – 40 10 15 0  
E-Mail: zentrale@schuster-kunststofftechnik.de  
Internet: www.schuster-kunststofftechnik.de  
www.Impl-specialist.com

## Modesta Kunststoffverarbeitung GmbH, ein Unternehmen der Seifert-Gruppe

**Modesta Kunststoffverarbeitung GmbH – von der Idee über Entwicklung, Modellierung, Werkzeugbau und Bemusterung bis zur Produktherstellung in Serie**

Als modernes, mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen kann die SEIFERT-Gruppe auf die Anforderungen des Marktes schnell und flexibel eingehen. Unsere Unternehmensziele sind unsere Zulieferkompetenz für die Fachbereiche Automobilindustrie, Elektro- und elektrotechnische Industrie sowie Maschinen- und Anlagentechnik zielgerichtet zu erweitern.

Für die Fertigung technischer Formteile nutzen wir die folgenden Technologien:

- ▶ Zweikomponentenspritzguss,
- ▶ Monosandwichverfahren,
- ▶ Ultraschallschweißen,
- ▶ Heißprägen und die
- ▶ Montage von Teilen und Baugruppen.

Hierfür stehen 26 Spritzgießmaschinen modernster Bauart von 50 t bis 800 t zur Verfügung. Zusätzlich umfasst unser Maschinenpark 2K- und Monosandwichmaschinen.

Verarbeitet werden alle technischen Kunststoffe, wie z. B. PC, ABS, PS, PA 6, PA 6.6 und TPE.

## Aus einer Hand – in kürzester Zeit: Design, Konstruktion, Werkzeugentwicklung, Produktionsreife und Qualitätssicherung.

Unsere Kunden profitieren von unserem zuverlässigen Qualitätsmanagement, kurzen Produktionszeiten, flexibler Produktionsplanung, Just-In-Time-Anlieferungen, dem Betrieb von Konsignationslagern und der Übernahme kompletter Entwicklungsarbeiten mit etablierten Partnern.

# Seifert Kunststofftechnik GmbH

Ein gleichbleibender Produktionsstandard wird gesichert durch permanente Fertigungskontrolle, modernste Produktionsmethoden, hochwertige Rohmaterialien und natürlich durch unsere qualifizierten Mitarbeiter, z. B. bei der Wareneingangskontrolle durch die DSC-Methodik.



**ORGANISED QUALITY**

**SEIFERT – Ideen als Markenzeichen, Qualität als Grundsatz!**

**Modernes Traditionsunternehmen in Deutschlands Mitte**

Die Seifert Kunststofftechnik GmbH ist in Thüringen bereits seit 1964 aktiv im Bereich Kunststoffe. Heute, im Jahre 2009, sind wir ein mehrfach erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizierter Hersteller von technischen Kunststoffteilen mit einem äußerst breiten Produktspektrum.

In den beiden Thüringer Standorten Tiefenort (Gründungs-ort) und Eisenach (seit 1996 Hauptsitz) wurden 2007 mit 120 Mitarbeitern 15 Mio. Euro Umsatz realisiert.

## Kontakt: Dietrich Seifert

Seifert Kunststofftechnik GmbH  
Eichrodter Weg 133  
99817 Eisenach  
Telefon: +49 – (0) 36 91 – 79 32 0  
Telefax: +49 – (0) 36 91 – 79 32 99  
E-Mail: info@seifertinn.com  
Internet: www.seifertinn.com

# TKW Technische Kunststoffteile und Werkzeugbau GmbH + Co KG

## TKW – Präzision aus Kunststoff

Dekorative Oberflächenteile, Mehrkomponententechnik, Gasinnendrucktechnik, das Umspritzen von Einlegeteilen auch in 2K-Technik sowie die Montage von Baugruppen sind die Spezialgebiete der TKW Technische Kunststoffteile und Werkzeugbau GmbH + Co KG, Blankenhain.



© TKW GmbH + Co KG

Der Thüringer Hersteller von technischen Kunststoffteilen verfügt über einen Maschinenpark mit modernster Verfahrenstechnik. Durch den Einsatz von modernen Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 25 bis 330 t ist das Unternehmen für Großserien aber auch Sonderfertigungen bestens gerüstet.



© TKW GmbH + Co KG

Im Fokus steht das Spritzgießen von Thermoplasten und Sondermaterialien (EPDM, langfaserverstärkte Kunststoffe). Höchste Anforderungen an Präzision und Oberfläche gehören dabei zum täglichen Geschäft. Vertikalmaschinen mit komplexer Automatisierung zur vollautomatischen Umspritzung von Einlegeteilen auch im 2K-Verfahren runden das Angebotspektrum ab. Der eigene, modern ausgerüstete Werkzeugbau garantiert eine hohe Flexibilität und die notwendige Produktionssicherheit bei Qualität und Termintreue.

Kompetente Beratung zu Verfahrensfragen, Teilegestaltung und Entwicklung sind Bestandteil der Leistungen der TKW. Dank detaillierter Prozesskontrolle und entsprechender Zertifizierung (DIN ISO 16949) hat sich TKW seit Jahren als strategischer Lieferant in der Automobilzulieferindustrie etabliert.

### Kontakt: Petra Reich, Peter Gladigau

TKW Technische Kunststoffteile und  
Werkzeugbau GmbH + Co KG  
Waldecker Straße 10  
99444 Blankenhain  
Telefon: +49 – (0) 3 64 59 – 4 97 11  
Telefax: +49 – (0) 3 64 59 – 4 97 49  
E-Mail: info@tkw-net.de  
Internet: www.tkw-net.de



# TriWeFo Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH

Präzision in Stahl und Hartmetall



## TriWeFo Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH – Präzision in Stahl und Hartmetall

TriWeFo Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH ist ein 1890 gegründetes, mittelständisches Unternehmen mit 75 hochqualifizierten Mitarbeitern. Wir sind ein kompetenter Partner im Bereich Werkzeug- und Formenbau mit einer über 100-jährigen Tradition.

Unser Ziel ist, unseren Kunden einen Komplettservice vom Entwurf über Konstruktion, Formenbau, Optimierung, Musterteileherstellung bis zur Teilefertigung anzubieten. Dank unserer hohen Flexibilität sind wir in der Lage, kurzfristig Änderungen, Reparaturen und Wartungen durchzuführen.

Höchste Qualität und Präzision in Stahl und Hartmetall ist unsere Verpflichtung.

Unsere Dienstleistungen:

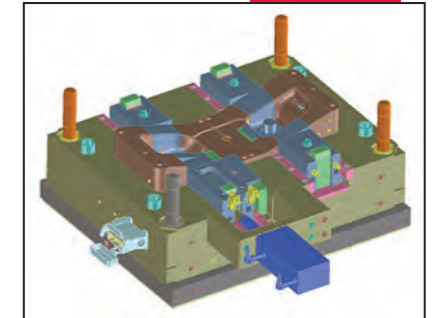
- ▶ Formteilentwicklung und Werkzeugkonstruktion
- ▶ Formen für Kunststoffteile
- ▶ Presswerkzeuge für die Keramik- oder Metallverarbeitung in Hartmetallausführung
- ▶ Präzisionsteile für den Maschinenbau
- ▶ Präzisionsspritzformen bis 8 Tonnen in den Ausführungen:  
Einfach- und Mehrfachformen, Gewindeentformung, Mehrfachfarben- und Mehrkomponentenwerkzeuge, Werkzeuge mit Zweiwegeentformung hydraulisch oder mechanisch, Werkzeuge mit Einlegeteilen
- ▶ Formen mit Genauigkeiten im Mikropräzisionsbereich
- ▶ Musterungen und Vorserienfertigung für Kunststoffteile

### Kontakt: Frank Berger, Thomas Dargel

TriWeFo Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH  
Marie-Curie-Straße 1  
07629 Hermsdorf  
Telefon: +49 – (0) 3 66 01 – 8 69 0  
Telefax: +49 – (0) 3 66 01 – 8 69 59  
E-Mail: info@triwefo.de  
Internet: www.triwefo.de



© Triwefo GmbH



© Triwefo GmbH



# Die Kompetenzen unserer Aussteller

## Produkte & Anwendungen für:

- › Fahrzeug-/Flugzeugbau, Elektro- und andere technische Anwendungen
- › Haushaltsartikel, Büroartikel
- › Industrie-, Bau-, Außenanwendungen, Apparatebau
- › Mehrkomponenten-Spritzgießtechnikum
- › Optische Geräte und Anwendungen
- › Qualitätssicherung

## Werkzeug- & Formenbau:

- › Metall-Lasersintern
- › mobiler Laserschweiß- und Werkzeugservice
- › Pressformen für die Verarbeitung von Metallpulver und keramischen Massen
- › Spritzgießen

## Rohstoff/Material:

- › Elastomere
- › Masterbatches
- › Rezyklate
- › Thermoplaste

## Maschinenbau:

- › Compoundieranlagen
- › Extrusion
- › Metall-Prototypen
- › Rezyklieranlagen

## Leistungsangebot:

- › 3D-Oberflächenanalyse, Druckbildkontrolle
- › CAD – Computer Aided Design
- › Engineering / Konstruktion
- › FuE – Material
- › FuE – Produkt
- › Großserienproduktion
- › Kleinserienproduktion
- › Kunststoffabfallverarbeitung
- › Prototypenbau
- › Prüflabor
- › Thermografie
- › Unternehmensberatung

## Technologien:

- › Bedrucken, Konfektionieren
- › Beschichten
- › Compoundieren
- › Einfärben/Colorieren
- › Folienverformung
- › Lackieren & Lasern
- › IML – In Mould Labeling
- › Härten
- › Lackieren, Bedampfen
- › Laserschneiden
- › Pressen
- › Rapid Prototyping
- › Rezyklieren, Aufbereiten
- › Schweißen
- › Spanabhebende Bearbeitung
- › Spritzgießen - Sonderverfahren
- › Spritzgießen bis 400 to
- › Spritzgießen über 400 to

## Ausstattung:

- › 3D-Oberflächenmesstechnik
- › Anguss-Separatoren
- › Dosiersysteme
- › Druckbildinspektionssystem
- › Einsatz konturnaher Temperierung beim Spritzgießen
- › Entgasungssysteme
- › Extruder und Extrusionsanlagen
- › Formen und Werkzeuge
- › Fördertechnik
- › Granuliersysteme
- › Heißkanalsysteme
- › Lagertechnik
- › Laserschweißen
- › Mechan. Bearbeitungsmaschinen
- › Mess- und Prüftechnik
- › Metallseparatoren und -detektoren
- › Mischsysteme
- › Peripheriegeräte
- › Pressen
- › Recyclinganlagen
- › Regelungstechnik
- › Robotik
- › Spritzgießmaschinen
- › Temperiergeräte
- › Trenntechnik
- › Trockner
- › Waschanlagen
- › Werkzeugmaschinen



Die Bauhausstätten in Weimar und Dessau



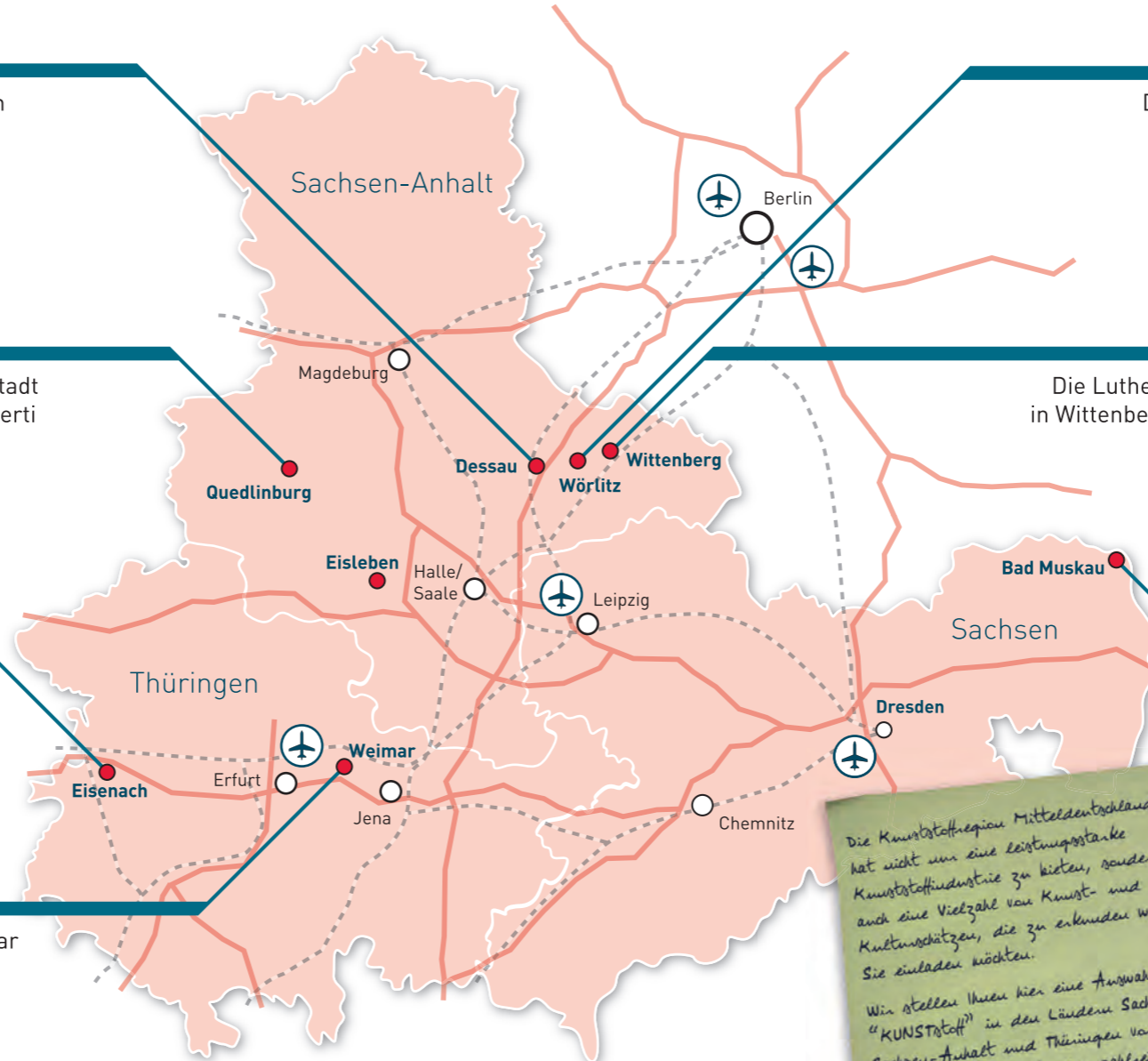
Quedlinburg: Die Altstadt mit Burgberg, St. Wiperti und Münzeberg



Die Wartburg in Eisenach



Das klassische Weimar



Das Gartenreich Dessau-Wörlitz



Die Luthergedenkstätten in Wittenberg und Eisleben



Der Muskauer Park / Park Muzakowski



Die Kunststoffregion Mitteldeutschland hat nicht nur eine leistungsstarke Kunststoffindustrie zu bieten, sondern auch eine Vielzahl von Kunst- und Kulturschätzen, die zu erkunden wir Sie einladen möchten.

Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl an "KUNSTSTOFF" in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vor - die dort zu entdeckenden zahlreichen UNESCO-Welterbestätten.

FAKUMA 2009



WWW.POLYMERMAT.DE/FAKUMA

